

17. IX. 1915

(Kriegsgemüsegärten der städtischen Knabenhorte.) Gestern vormittag überreichte eine Deputation von Böglingen des Zentralvereines zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten in Wien unter der Führung des Zentraldirektors kaiserlichen Rates Michhorn dem Bürgermeister Doktor Weiskirchner einen Korb mit selbstgezeigten Gemüsen und Kartoffeln aus dem Kriegsgemüsegarten im 17. Bezirk, nächst der Güsserlinggasse. Der Abordnung gehörten außer sechs Böglingen noch der Obmann des Lokalkomitees Direktor Teufels-

Bauer und die Lehrer Langer und Brauner an. Der Bürgermeister äußerte seine Befriedigung über die außerordentlich guten Erfolge des Gemüseanbaues in den Horten, dankte den Kindern für ihre Tätigkeit und versprach, in den nächsten Tagen persönlich den Kriegsgemüsegarten im 17. Bezirk in Augenschein zu nehmen. Der Bürgermeister stellte sodann die Abordnung seiner Gemahlin vor, welche die Knaben liebevoll begrüßte und sie zu den schönen Erfolgen ihrer emsigen Arbeit beglückwünschte.